

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Englisch Sekundarstufe I, Ausgabe: 13

Titel: Show What You Know - Output Orientated Activities (18 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Vorüberlegungen

Lernziele:

Die Schüler sollen

- *den in der Grundschule angeeigneten Wortschatz und ganzheitliche sprachliche Strukturen (chunks) reaktivieren.*
- *das angeeignete sprachliche Wissen in für sie bedeutsamen Handlungen anwenden.*
- *in verschiedenen kooperativen Arbeitsformen miteinander und voneinander lernen (peer learning) und so ihr sprachliches Wissen erweitern.*
- *gesprochene und geschriebene Texte unterschiedlicher Komplexität verstehen, zum Beispiel Aufgabenstellungen, Witze, Beschreibungen, Erzählungen und Gedichte.*
- *über sich selbst und insbesondere über ihre Freizeitaktivitäten sprechen.*
- *Bilder bzw. Fotos beschreiben.*
- *gehörte Informationen an Dritte übermitteln können.*
- *kurze Texte phonetisch und intonatorisch angemessen vorlesen.*
- *ein Gedicht aufsagen.*
- *landeskundliches Wissen in einem Quiz anwenden.*
- *Lesestrategien zur Informationsentnahme anwenden.*
- *über ihr Lernen reflektieren.*
- *Lernergebnisse dokumentieren.*

Anmerkungen zum Thema:

In dieser Unterrichtseinheit werden verschiedene **Methoden und Lernformen** vorgestellt, die unmittelbar zu **Beginn** der **Klasse 5** eingesetzt werden können, um das **sprachliche Wissen und Können** der Schüler zu erfassen, das sie aus dem **Englischunterricht der Grundschule** mitbringen. Die vorgestellten Übungen zielen ausnahmslos darauf ab, die direkte Einflussnahme durch die Lehrkraft auf ein Minimum zu reduzieren, um die Schüler zu ermuntern, ihr Sprachkönnen in der neuen Lernumgebung zu zeigen. Dazu trägt vor allem das Handeln in der Geborgenheit der Gruppe bei, aber auch das Bereitstellen von realistischen Lern- und Sprechanschlüssen sowie offene Fragestellungen, die individuelles Lernen ermöglichen.

Die Übungen basieren auf den in der Grundschule eingesetzten Themen und einem damit im Zusammenhang stehenden thematischen Wortschatz. Durch das Bereitstellen variantenreicher sprachlicher Strukturen zu den jeweiligen Themen wird den Schülern die Gelegenheit gegeben auszuwählen und das ihnen Bekannte herauszufiltern, was ihnen wiederum die nötige Sicherheit für die weitere Sprachausübung gibt.

Durch die kooperativen Lernformen und die damit im Zusammenhang stehenden **outputorientierten Aktivitäten** nimmt die Lehrkraft zunehmend die Rolle des Beobachters ein, was ihr vor allem ermöglicht, den aktuellen Könnensstand ihrer Schüler zu ermitteln. Aus der zweifellos vorhandenen Heterogenität der Lernstände lässt sich durch die Fülle der gewonnenen Sprachdaten eine gemeinsame Schnittmenge sicher ermitteln. Indem diese Schnittmenge als Grundlage des weiteren pädagogischen Handelns genommen wird, erfahren die Schüler zum einen eine Wertschätzung ihres in der Grundschule erworbenen sprachlichen Wissens und Könnens in der neuen Lernumgebung, zum anderen wird ihnen aber auch bewusst gemacht, was in Klasse 5 neu hinzukommt. Damit werden optimale Bedingungen für die kontinuierliche Weiterführung des Sprachlernens geschaffen.

6.10**Show What You Know – Output Orientated Activities****Vorüberlegungen****Vorbereitung – Benötigte Materialien:**

- Ball oder Wollknäuel
- 6 Fotos bzw. Bilder mit Porträtaufnahmen verschiedener Personen, mit Nummern von 1 bis 6 versehen
- Kopien von **Material M 1, M 3, M 4, M 5₍₂₎ und M 5₍₃₎** in Klassenstärke
- Vergrößerungen der Wortkarten "Free Time Activities" von **Material M 2** zur Verwendung als Flash-cards
- Bilder, Fotos von London; ggf. CD mit Glockenschlag von Big Ben
- für das Gedicht einige Realien: eine Scheibe Brot, ein Stück Kuchen, Mayonnaise, Pfeffer, Zwiebelringe, Bild eines Nilpferds, ein Stück Schnur
- *Joke*-Texte von **Material M 8**, in Streifen geschnitten

Literatur, Internetseiten zur Vorbereitung:

<http://faculty.weber.edu/chansen/humanweb/projects/Meghanung/hippopoems>
(enthält eine Sammlung von Gedichten von Shel Silverstein)

<http://www.shelsilverstein> (enthält Informationen über den Autor, Anleitungen für das kreative Schreiben von Gedichten und eine Auswahl von Gedichten)

<http://www.ahajokes.com/ks010.html> (enthält Schulwitze in einfacher Sprache)

Eisenberg, L. and K. Hall: 101 Back to School Jokes. Scholastic Inc. New York 2003

Methodenblätter zur Entwicklung sozial-kommunikativer Fähigkeiten. Materialien Heft 89. Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien. Bad Berka 2003

Piepho, H.E.: Der SMART text trainer. A clever way to text production and word power. Finken Verlag. Oberursel 2002

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: Kooperative Lernformen
2. Schritt: Kreativer Umgang mit Texten
3. Schritt: Reflexives Lernen

Show What You Know – Output Orientated Activities	6.10
Unterrichtsplanung	
<p>1. Schritt: Kooperative Lernformen</p> <p>Snowball</p> <p>Zu einem Begriff (hier: Farben) nennen die Schüler Wörter, die sie mit diesem Begriff assoziieren, z.B. <i>What comes to your mind when you hear "yellow"?</i> Mögliche Schülerantworten: <i>yellow, sun, summer, warm, blue sky</i> etc.</p> <p>Durch die offene Fragestellung werden die Schüler nicht eingeengt, sondern sie aktivieren ihre assoziativen Fähigkeiten und Fertigkeiten und bringen ganz nebenbei ihr fremdsprachliches Wissen ein. Dabei greifen sie vor allem auf sicher beherrschtes lexikalisches Wissen zurück oder verwenden Kommunikationsstrategien wie <i>code-switching</i> (hier das kurzzeitige Verwenden der Muttersprache). Die Antworten der Schüler sind für die Lehrkraft ein Spiegel der sprachlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten ihrer Schüler.</p> <p>Der "Schneeball" wird in Form eines Balls oder eines Wollknäuels von Schüler zu Schüler getragen. Wenn eine Schülerin oder ein Schüler den Ball erhält, sagen sie ein Wort, das sie mit dem genannten Begriff assoziieren. Die Wörter dürfen sich nicht wiederholen.</p> <p>Nach dieser Phase finden sich die Schüler in Gruppen zusammen und wählen eine Farbe zur Entwicklung eines Strukturgramms. Dieses Strukturgramm kann als Ausgangsbasis für eine mündliche oder schriftliche Zusammenfassung in Form einer Beschreibung oder Erzählung dienen.</p> <p>Puzzle brainstorming: Describing People</p> <p>Die Schüler arbeiten in Gruppen zusammen. Sie erhalten den Auftrag Wörter zu sammeln, die eine Person beschreiben. Dabei geht Quantität vor Qualität. Es sollen innerhalb einer vorgegebenen Zeit so viele Wörter wie möglich gefunden werden. Nachdem jede bzw. jeder für sich gearbeitet hat, tauschen die Schüler ihre Einfälle mit dem Nachbarkind aus. Dieses ist nun aufgefordert, ein bis zwei weitere Ideen hinzuzufügen.</p> <p>Diese Aktivität wird entsprechend der Anzahl der Gruppenmitglieder wiederholt. Danach werden den gefundenen Wörtern Oberbegriffe bzw. Teilüberschriften zugeordnet. Diese <i>Cluster</i> werden entweder von der Lehrkraft vorgegeben oder von den Schülern selbst erarbeitet. Die folgenden Ergebnisse sind zum Beispiel möglich:</p> <p><i>How people can be: friendly, happy, sad, funny, silly, angry</i> <i>Size: tall, small</i> <i>Age: young, old</i> <i>What people can have: long/short hair, big nose, blue eyes</i></p> <p>Diese Übung zeigt den Umfang der beherrschten Adjektive und die Fähigkeit der Kinder, angeeigneten Wortschatz in neuen Zusammenhängen zu kategorisieren. Es kann davon ausgegangen werden, dass nur wenige Adjektive aus dem Englischunterricht der Grundschule mitgebracht werden.</p> <p>Als weitere Möglichkeit zum Erfassen des sprachlichen Wissens erhalten die Schüler eine Liste von Adjektiven mit der Aufforderung, die bekannten Adjektive auszumalen (vgl. Material M 1, Aufgabe 5).</p>	     